

Damit es Kindern besser geht

1200 Euro vom Schulflohmarkt der Anton-Vitzthum-Grundschule gespendet

Moosburg. (re) Alle Buben und Mädchen der Anton-Vitzthum-Grundschule haben Anfang Mai ihre Kinderzimmer nach Sachen durchstöbert, die sie nicht mehr brauchen: Spiele, Bücher, Spielzeugautos, Spielzeugpuppen und vieles mehr. Diese wurden anschließend beim großen Schulflohmarkt an zwei Tagen Mitte Mai verkauft.

„Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie haben fleißig verkauft und gekauft. Wir schauten beim Flohmarkt außerdem darauf, dass pädagogisch wertvolle Sachen die Besitzer wechselten“, berichtete Projektleiterin Ursula Kloidt.

Doch damit nicht genug, war der zustande gekommene Erlös von 1200 Euro doch wieder für einen guten Zweck bestimmt. Am Freitag fand nun in der Schulaula die Spendenübergabe an vier wohltätige Organisationen statt.

400 Euro erhielt Pater Victor Maria Susai MSFS (Pfarreiengemeinschaft Furth-Obersüßbach) aus Indien. „Ich werde kommenden Montag wieder für vier Wochen nach Indien in den Bundesstaat Tamilnadu fliegen. Ich werde von dem Geld Schultaschen kaufen, welche ich auf den Dörfern rund um Pondicherry an die Kinder verteilen werde“, so Pater Victor.

Auch die zweite Spendenübergabe kommt armen indischen Schulkindern zu gute. Denn 250 Euro erhält der Indienhilfverein „Schritt für Schritt“. Vorsitzende Dr. Monika Blechinger-Zahnweh sagte: „Wir



Bei der Spendenübergabe vom Schulflohmarkt: (v.l.) Schulleiterin Isolde Göbel mit den Spendenempfängern Vorsitzende Dr. Monika Blechinger-Zahnweh (Schritt für Schritt e.V.), Erzieherin Susi Lenz (Familienzentrum Kimm), Pater Victor Maria Susai MSFS (Schultaschen für Tamilnadu) und Flohmarkt-Organisatorin Ursula Kloidt (stellvertretend für BRK Hochwasserhilfe) sowie davor die Schüler (v.l.) Valentin, Xaver, Bela und Sebastian stellvertretend für alle Schüler der Anton-Vitzthum-Grundschule.

Foto: René Spanier

werden Schulmaterial für die Schulkinder in Indien kaufen.“

Weitere 250 Euro gehen an das Familienzentrum Kimm, welches laut Erzieherin Susi Lenz Spielsachen für die drei Großtagespflegegruppen besorgen wird. Und 300 Euro von dem Flohmarkterlös wurden bereits an das Bayerische Rote

Kreuz zweckbestimmt für die Opfer der kürzlichen Hochwasserkatastrophe überwiesen. „Unser Flohmarkt war also wieder ein voller Erfolg“, resümierte Organisatorin Ursula Kloidt. „Wir leisten unseren Beitrag, damit es Kindern in Moosburg und aller Welt ein wenig besser haben“, betonte Rektorin Göbel.